zwischen beiden unterschiedenen Typen gestattet übrigens keine scharfe Abtrennung derselben.

Zusammenfassung der vorhergehenden Erörterungen.

1. Der Name *A. alpina* L. ist mit Rücksicht auf die Widersprüche, welche er in sich birgt, und die Unmöglichkeit einer sicheren Deutung, dann in Folge der zahlreichen Verwechslungen, welche hiemit im Laufe der Zeiten geschehen sind, aufzugeben und sind die einzelnen damit bezeichneten Formen auf ihre Unterschiede zu prüfen und neu zu benennen und zu beschreiben.

2. *A. alpina* Koch's Synopsis ist vermuthlich eine Hybride der Kombination *macrophylla* × *Ptarmica*, für welche ich den Namen *A. commutata* in Vorschlag bringe.

3. *A. alpina* Ledebour umfasst möglicher Weise mehrere Arten, von denen eine — da das vorliegende Material dazu ausreichte — als *A. Ledebourii* neu angeführt wird.

4. *A. alpina* oder richtiger *Ptarmica alpina* Hooker ist Form von *A. sibirica* Ledeb.

5. Von den mannigfachen in Gärten als „*A. alpina*" bezeichneten Pflanzen, wahrscheinlich Hybriden der mannigfachsten Stammeltern werden gewisse auffällige, in verschiedenen Gärten verbreitete Formen als Bastarde von *A. Ptarmica* L. und *A. impatiens* L. gedeutet und unter dem Herbar-Namen *A. nitida* Tausch (incl. *A. stricta* Kostel.) beschrieben.

Flora des Rehhorns bei Schatzlar.

Von Dr. **Ferd. Pax.**

(Fortsetzung.)

Specielle Zusammenstellung der Arten und Varietäten.

Ranunculaceae Juss.[1])

1. *Thalictrum aquilegiaefolium* L. I—III; verbreitet.

2. *Thalictrum flavum* L. I; sehr selten: bisher nur an Bachufern im Brettgrund-Krinsdorfer Thal.

[1]) Die 3 im Vorangehenden unterschiedenen Regionen mögen von nun an der Kürze halber mit I, II, III bezeichnet werden.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03547-0397-9

3. *Hepatica triloba* Gil. II; nur einmal am lichten Plane bei Schatzlar.

4. *Pulsatilla alpina* Del. III; an vielen Stellen; nur in Dörrengründ über die untere Grenze hinabsteigend.

var. *sulfurea* L. III; am Quetschkensteine, selten.

5. *Anemone narcissiflora* L. III; nördliche Abhänge des Quetschkensteins, heerdenweise.

6. *Anemone nemorosa* L. I—III; gemein.

var. *purpurea* Gray namentlich im Niederbusch bei Schatzlar.

7. *Anemone ranunculoides* L. I, II; verbreitet. An den obersten Standorten (ca. 870 m.) meist in einer f. *monantha*.

8. *Ranunculus aquatilis* L. I; verbreitet, aber nur die var. *heterophyllus* Web.

9. *Ranunculus fluitans* Lmk. I; zerstreut. Im Dorfe Rehhorn noch bei 650 m.

10. *Ranunculus Ficaria* L. I, II; gemein.

v. *incumbens* F. Schtz. Buchenwälder am Rehhorn, noch bei 800 m.

11. *Ranunculus aconitifolius* L. II, III; häufig, nicht selten auch einblüthig.

12. *Ranunculus Flammula* L. I und nur im untern Theile von II; häufig.

13. *Ranunculus auricomus* L. I, II; gemein.

14. *Ranunculus acer* L. I—III; gemein.

15. *Ranunculus lanuginosus* L. I, II, die obere Grenze nicht überschreitend; verbreitet, namentlich am lichten Plane.

16. *Ranunculus nemorosus* DC. II; bisher nur auf Steinhalden im Dorfe Rehhorn.

17. *Ranunculus polyanthemos* L. I—III; zerstreut.

18. *Ranunculus repens* L. I—III; gemein.

19. *Caltha palustris* L. I—III; gemein.

20. *Aquilegia vulgaris* L. I—III; sehr zerstreut, z. B. Brettgrund, lichter Plan, an der „neuen Strasse" bei Schatzlar, Trautenbach u. s. w., überall nur mit violetter Blume.

21. *Delphinium elatum* L. III; an den Felsen um den Quetschkenstein, aber gesellig.

22. *Aconitum Napellus* L. III, die untere Grenze nicht überschreitend; häufig.

23. *Actaea spicata* L. I, II; verbreitet.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03547-0398-5

Papaveraceae DC.

24. *Papaver Argemone* L. I; um Schatzlar selten, häufiger um Jungbuch und Freiheit, Trautenbach.

25. *Papaver Rhoeas* L. I; meist mit voriger.

+ *Papaver somniferum* L. I; nicht selten verwildert, wie um Bober, an der Kippe bei Schatzlar u. s. w.

26. *Chelidonium majus* L. I; gemein, doch auch noch in II, wie z. B. am lichten Plane bei Schatzlar und im Dorfe Rehhorn, hier noch bei fast 800 m.

Fumariaceae DC.

27. *Fumaria officinalis* L. I, II; häufig, auch noch in III, aber seltener.

28. *Corydalis cava* Schwgg. et K. I, II; verbreitet bis etwa 870 m., und zwar sowohl purpurn als gelblichweiss blühend.

29. *Corydalis intermedia* P. M. E. I, II; mit voriger, aber noch viel häufiger.

Cruciferae Juss.

30. *Nasturtium silvestre* R. Br. I; selten: Schatzlar, Trautenbach, häufiger um Freiheit und Jungbuch.

31. *Nasturtium palustre* DC. I; verbreitet, die obere Grenze nicht übersteigend.

32. *Barbarea vulgaris* R. Br. I, II; häufig.

33. *Turritis glabra* L. I, nur wenig in II hinaufsteigend; zwar nirgends fehlend, aber immer einzeln.

34. *Arabis Halleri* L. I—III; häufig, doch nimmt das massige Vorkommen am S.-Fuss etwas ab.

35. *Cardamine silvatica* Lk. I; Brettgrund, Marschendorf.

36. *Cardamine pratensis* L. I—III; gemein.

37. *Cardamine amara* L. I, II; verbreitet, in III noch nicht beobachtet, dagegen

var. *Opicii* Presl nur in III; feuchte Stellen des Südflügels, namentlich an den Quellen und zwar in der f. *glabrata* Uechtr.

38. *Dentaria enneaphylla* L. II; Oberbusch bei Schatzlar, an vielen Stellen, Glasendorf.

39. *Dentaria bulbifera* L. II; Oberbusch bei Schatzlar, an mehreren Stellen, bis 870 m.

+ *Hesperis matronalis* L. I, II; nicht selten völlig verwildert, namentlich an der Kippe bei Schatzlar und im Dorfe Rehhorn.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03547-0399-3

40. *Sisymbrium officinale* L. I; verbreitet, doch im unteren Theile entschieden häufiger, wie um Freiheit und Jungbuch.

41. *Stenophragma Thalianum* Čel. I, II; verbreitet.

42. *Alliaria officinalis* Andrzj. II; verbreitet, namentlich am Schlossberge bei Schatzlar und in den Rehhorn-Wäldern am N.-O.-Abhang.

43. *Erysimum cheiranthoides* L. I; selten. Aecker um Schatzlar, Marschendorf und Jungbuch.

+ *Brassica oleracea* L. In I—III gebaut, vorwiegend als v. *capitata* L.

+ *Brassica Rapa* L. I; bisweilen gebaut und völlig verwildert (*Br. campestris* L.).

44. *Sinapis arvensis* L. I, II; häufig.

+ *Sinapis alba* L. I, II; gebaut, seltener verwildert.

45. *Alyssum calycinum* L. I; um Schatzlar und Bober seltener, häufiger um Marschendorf und Freiheit.

46. *Erophila verna* E. Mey. I—III; häufig.

47. *Camelina microcarpa* Andrz. I; Bober und Schatzlar, sehr vereinzelt, Trautenbach, Jungbuch.

48. *Thlaspi arvense* L. I—III; gemein, in III seltener.

49. *Lepidium campestre* R. Br. I; ziemlich verbreitet, auch noch um Schatzlar.

50. *Capsella Bursa pastoris* L. I—III; gemein.

51. *Vogelia paniculata* Hornem. I, II; verbreitet.

52. *Raphanus Raphanistrum* L. I—III; gemein.

Cistaceae Dunal.

53. *Helianthemum Chamaecistus* Mill. v. *grandiflorum* DC. II; bisher nur auf der Kippe bei Schatzlar.

Violaceae DC.

54. *Viola palustris* L. I—III; verbreitet.

55. *Viola odorata* L. I, II; verbreitet.

56. *Viola canina* L. I—III; häufig.

57. *Viola silvatica* Fr. I—III; häufig.

58. *Viola Riviniana* Rchb. I, II; zerstreut; z. B. Kippe bei Schatzlar, lichter Plan, oberhalb Trautenbach, Freiheit, Marschendorf.

59. *Viola tricolor* L. I—III; gemein.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03547-0400-9

60. *Viola lutea* Sw. III; namentlich um den Quetschkenstein, hier auch bisweilen mit obern blauen Petalen, seltener auf dem Südflügel: um die Quelle des Altwassers.

Droseraceae DC.

61. *Drosera rotundifolia* L. I—III; sehr zerstreut: in den Sümpfen um Schatzlar namentlich gegen O., Rehhorn, Trautenbach, an mehreren Stellen des Südflügels.

62. *Parnassia palustris* L. I—III; verbreitet.

Polygalaceae Juss.

63. *Polygala vulgaris* L. I—III; häufig.

64. *Polygala comosa* Schk. I; selten: an der „neuen Strasse" bei Schatzlar, Jungbuch, oberhalb des Bahnhofs von Freiheit.

Silenaceae DC.

+ *Dianthus barbatus* L. II; einmal völlig verwildert am lichten Plane bei Schatzlar beobachtet.

65. *Dianthus deltoides* L. I—III; häufig.

66. *Silene Armeria* L. I; seit 1873 am Bahndamme in Königshain bei Schatzlar.

67. *Silene inflata* L. I—III; häufig.

68. *Viscaria vulgaris* Rchb. I, II, doch nicht bis an die obere Grenze; verbreitet, in der Gegend von Schatzlar aber häufig.

69. *Coronaria flos cuculi* A. Br. I—III; häufig.

70. *Melandryum album* Grcke. I, II, häufig; auch noch in III, wie z. B. oberhalb Dörrengrund.

71. *Melandryum rubrum* Grcke. I—III; gemein.

72. *Agrostemma Githago* L. I—III; verbreitet, in I häufig.

Alsinaceae DC.

73. *Spergula arvensis* L. I—III; verbreitet.

74. *Spergularia rubra* Presl. I; sehr zerstreut, Sandhöhe bei Schatzlar, Trautenbach, um Jungbuch häufiger. Ausnahmsweise noch in III: Aecker oberhalb des Rehhorn-Vorwerks.

75. *Sagina procumbens* L. I—III; gemein.

76. *Sagina Linnaei* Presl. III; gemein. Bisweilen steigt diese Pflanze noch in II ziemlich weit herab, wie z. B. im Dorfe Rehhorn, Dörrengrund (ca. 850 m.).

77. *Möhringia trinervia* Clairv. I, II; verbreitet.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03547-0401-5

78. *Arenaria serpyllifolia* L. I, II; gemein.
79. *Stellaria nemorum* L. I—III; verbreitet.
80. *Stellaria media* Cyrillo. I—III; gemein.
81. *Stellaria graminea* L. I—III; verbreitet.
82. *Stellaria uliginosa* L. I—III; verbreitet.
83. *Malachium aquaticum* Fr. I; bisher nur im Weidengebüsch in Brettgrund bei Schatzlar.
84. *Cerastium glomeratum* Thill. I, II; verbreitet; in III bisher nur am Quetschkenstein.
85. *Cerastium semidecandrum* L. I—II; verbreitet.
86. *Cerastium triviale* Lk. I—III; häufig.
87. *Cerastium arvense* L. I; nur wenig in II emporsteigend, z. B. im Dorfe Rehhorn (800 m.).

Linaceae DC.

+ *Linum usitatissimum* L. In I—III gebaut und verwildernd.
88. *Linum catharticum* L. I—III; häufig.

Malvaceae R. Br.

89. *Malva Alcea* L. I; bisher nur um Schatzlar, aber an mehreren Stellen, namentlich im Hohlwege nach Brettgrund.
90. *Malva neglecta* Wallr. I; selten: äusserst sparsam um Schatzlar; sonst in Marschendorf und etwas häufiger im unteren Aupathale.

Tiliaceae Juss.

+ *Tilia platyphylla* Scop. und *ulmifolia* Scop sind beide bei uns nur angepflanzt und höchstens verwildert.

Hypericaceae DC.

91. *Hypericum perforatum* L. I—III; gemein.
92. *Hypericum quadrangulum* L. I—III; verbreitet, aber eben weit seltener als voriges.
93. *Hypericum humifusum* L. I, II; sehr zerstreut: auf mehreren Brachen um Schatzlar und Bober; auch noch oberhalb Marschendorf bei 650 m.! Trautenbach.

Aceraceae DC.

94. *Acer Pseudo-Platanus* L. I—III; häufig.
95. *Acer platanoides* L. I; nur wenig in II hinaufsteigend;

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03547-0402-1

viel seltener als vor. und namentlich im untern Theile von I, um Freiheit, Jungbuch und Unter-Trautenbach.

Geraniaceae DC.

96. *Geranium pratense* L. I, II, bis 850 m.; gemein, namentlich um Schatzlar.

97. *Geranium silvaticum* L. I—III; verbreitet, in I u. II weit seltener als vor.

v. *parvifolium* Knaf. Bisher nur im Dorfe Rehhorn und um den Quetschkenstein.

98. *Geranium palustre* L. I—III; zerstreut: Wiesen um Bober und Schatzlar, Unter-Trautenbach; noch auf dem Gipfel des Südflügels u. s. w.

99. *Geranium pusillum* L. I, II, die obere Grenze aber nicht erreichend; verbreitet.

100. *Geranium dissectum* L. I; verbreitet.

101. *Geranium Robertianum* L. I—III; häufig, doch seltener in III.

102. *Erodium Cicutarium* L'Hérit. I, nur wenig in II hinaufsteigend; im Allgemeinen verbreitet, im niedern Theil von I aber entschieden häufiger.

Balsaminaceae Rich.

103. *Impatiens Noli tangere* L. I, II, bis an die obere Grenze heran, in III noch nicht beobachtet; häufig.

Oxalidaceae DC.

104. *Oxalis Acetosella* L. I—III; gemein.

var. *rosiflora* mehrfach in III.

105. *Oxalis stricta* L. I; bisher nur in Marschendorf und Freiheit beobachtet.

Celastraceae R. Br.

106. *Evonymus europaea* L. I; bisher nur an Waldrändern um Schatzlar.

Rhamnaceae Juss.

107. *Frangula Alnus* L. I, nur in den niedersten Theilen von II verbreitet.

(Fortsetzung folgt.)

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03547-0403-7

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: 66

Autor(en)/Author(s): Pax Ferdinand Albin

Artikel/Article: Flora des Rethorns bei Schatzlar 395-401